



# Herbstsymposium vom 27. – 29. September 2022

## Live und mit intensivem Austausch in Foyer und Abendmeetings

Von Dr. Nikolai von Schroeders

**D**rei volle Tage Programm erwarten die Medizincontroller beim Herbstsymposium 2022 endlich wieder in Präsenz und mit der Möglichkeit zum persönlichen Austausch im Marriott Hotel in Frankfurt am Main. Nach zweieinhalb Jahren Fokus auf die Pandemie holen uns nun die Themen wieder ein, die zu großen Teilen bereits in 2019 (vor)definiert wurden.

Einen ganzen Tag widmen wir uns der elektronischen-Vorgangsübermittlungs-Vereinbarung (eVV) und dem Leistungserbringerportal. Informiert wird sowohl von der MD-IT als zentrale Schaltstelle der Kommunikation als auch von technischen Dienstleistern, die aufzeigen, welche Lösungen im Alltag eingesetzt werden können.

Am DRG-Tag wird das Programm ebenfalls intensiv: Es sind Themen aus drei Jahren nachzuholen – ohne dass relevante zeitliche Verschiebungen der neuen Aufgaben absehbar wären.

Seit 2021 sind die Strukturprüfungen der Komplexbehandlungen im Livebetrieb. Erschwerend wirkt sich nun

die StrOPS Richtlinie aus – mit großem Konfliktpotenzial durch eine sehr weitgehende Definition des MD Bund ohne Abstimmung mit den Praktikern auf der Krankenhausseite. Wo und wie konstruktiv nachgebessert werden könnte, kommentiert Prof. Dr. Erika Raab.

Eine völlig neue Welt der Verhandlungen entsteht mit dem Erörterungsverfahren, ohne dass dafür vorab sinnvolle digitale Instrumente für Kommunikation und Dokumentation definiert worden sind. Wie die Umsetzung praktisch realisierbar ist, berichtet Dr. Frank Reibe.

Nach wie vor beobachten wir fehlende Handlungsfähigkeit zwischen den Selbstverwaltungspartnern im Sinne der Vereinbarung konfliktreduzierender Regeln der Zusammenarbeit. In der Konsequenz entsteht eine massive Belastung der umsetzenden Mitarbeitenden bei Krankenhäusern, Kassen, MDen und Gerichten. Welche aktuelle Urteile der oberen Instanzen daraus resultieren, erfahren wir von Rechtsanwalt Dr. Jens Hörmann.

Ebenfalls Konsequenz des MDK Reformgesetzes ist das nun vorliegende

Gutachten zu ambulant erbringbaren Leistungen, über dessen Alltagskonsequenzen und Herausforderungen Dr. Bettina Beinhauer informiert.

Weitere Themen sind die strategische Positionierung der Krankenhäuser zur Vermeidung von Rechenungskürzungen und resultierenden Strafzahlungen sowie die Frage, welche grundsätzlichen Veränderungen im Sinne einer Strukturreform in den kommenden Jahren zu erwarten sind.

Konstanz in den Themen haben wir mit den Systemprofis Dr. Frank Heimig und Martin Heumann: Sie informieren über die für uns alle als Grundlagen dienenden Themen der (Pflege)budgetverhandlungen sowie die Anpassungen des DRG Systems für das Jahr 2023.

Der dritte Tag des Herbstsymposiums fokussiert wie gewohnt auf die Spezifika des Medizincontrollings im Bereich Psychiatrie und Psychosomatik. Neben den ebenfalls im DRG System relevanten Themen spielt hier die PPR-L eine große Rolle.

Sie können sich zum Herbstsymposium unter [www.herbstsymposium.de](http://www.herbstsymposium.de) anmelden. ■

## 22. Herbstsymposium der DGfM

**27. September 2022:** Tag der Tools: Leistungserbringerportal und eVV

**28. September 2022:** DRG-System

**29. September 2022:** Entgeltsystem Psychiatrie / Psychosomatik

Weitere Informationen finden Sie unter [www.herbstsymposium.de](http://www.herbstsymposium.de)

**Dr. med. Nikolai von Schroeders**  
Generalsekretär der DGfM